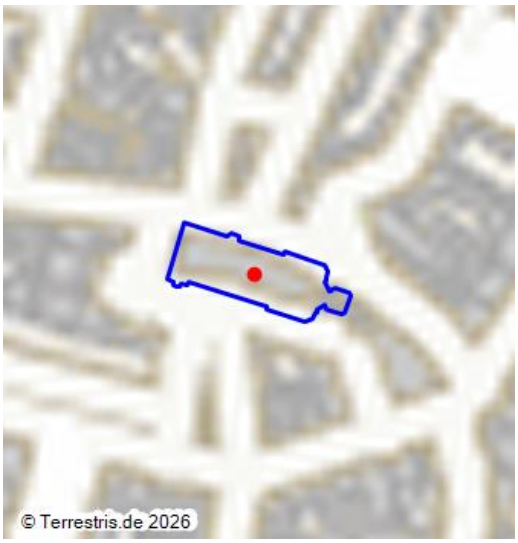
Mittelalterliche jüdische Grabsteine in der Liebfrauenkirche

Schlagwörter: Judentum, Grabstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Koblenz
Kreis(e): Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Hauptchor der Koblenzer Liebfrauenkirche (2013)
Fotograf/Urheber: Bauer, Tobias



In der Koblenzer Liebfrauenkirche wurden mittelalterliche jüdische Grabsteine gefunden, zuletzt 1950 und 1979 zwei Steine von 1290 bzw. 1330.
Zunächst sechs Inschriften dieser Steine bzw. Inschriften von entsprechenden Fragmenten (Stand 2014; inzwischen acht 2024) sind in der epigraphischen Datenbank *epidat* des Essener Steinheim-Instituts dokumentiert (steinheim-institut.de).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2014/2024)

Internet
www.steinheim-institut.de: epidat, Datenbank zur jüdischen Grabsteinepigraphik, Koblenz, 8 Inschriften an der Liebfrauenkirche in Koblenz (1290-1330) (abgerufen 13.03.2014 und 17.09.2024)

Literatur

Offerhaus, Ulrich (2021): Wechselvolle Geschichte des jüdischen Friedhofs in Koblenz. In: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 47, hrsg. von der Landesarchivverwaltung, S. 259-290. Koblenz.

Offerhaus, Ulrich (2012): Zwei mittelalterliche jüdische Grabstelen aus der Liebfrauenkirche in Koblenz. In: Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 64, hrsg. von der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte, S. 95-104. Münster.

Mittelalterliche jüdische Grabsteine in der Liebfrauenkirche

Schlagwörter: Judentum, Grabstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1149 bis 1330
Koordinate WGS84: 50° 21 38,73 N: 7° 35 45,59 O / 50,36076°N: 7,596°O
Koordinate UTM: 32.400.136,06 m: 5.579.684,98 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.171,22 m: 5.581.477,14 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mittelalterliche jüdische Grabsteine in der Liebfrauenkirche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-88083-20140313-2 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**